

18.8.41 35
Fakt. Richtschnur über die Zeit vom 1. IV. 1940 - 31. III. 1941

Abschrift !

Deutsches Historisches Institut
in Rom

Der Direktor.

An

21. Aug. 1941
F
Nr. 311/41

21. August 1941.

die Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Neufestsetzung der an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Wolfgang Hagemann vom Deutschen Historischen Institut in Rom, geboren am 9. April 1911, ledig, Vergütungsgruppe III-drei- vom 1. Oktober 1941 ab aus Anlaß der Aufhebung des Währungsabzuges-Erlasse des Herrn Reichministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 11. Juli 1941 WN 1272/41 und vom 8. August 1941 WN 1441 und Einberufung zur Wehrmacht vom 26. Februar 41 ab.

Dr. Hagemann teilte am 15. August 1941 dem Deutschen Historischen Institut in Rom mit, daß er ab 26. Februar 1941 zur Wehrmacht-Afrikakorps, einberufen ist.

Die Vergütung des wissenschaftlichen Angestellten Dr. Wolfgang Hagemann vom Deutschen Historischen Institut in Rom wird hiermit vom 1. Oktober 1941 ab wie folgt festgesetzt:

1.) Grundvergütung :	400,-- RM
2.) Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse 5 (Berlin) :	72,-- RM
3.) Örtlicher Sonderszuschlag, 3 v.H. der Grundvergütung:	12,-- RM
Zusammen :	484,-- RM

Hiervon ab infolge der 1. Kürzung der Beamten-usw.

Gehälter, 6 v. H. :

	29,04 RM
Bleiben :	454,96 RM

Hierzu Auslandszulage für Rom :

= 100,-- RM

Zusammen : 554,96 RM

Dr. Hagemann befindet sich vom 26. Februar 1941 ab bei der Wehrmacht-Afrikakorps-. Nach Pr. Bes. Bl. 1939 Nr. 35 Seite 260. Gesetz über die Besoldung, Verpflegung usw. vom 28. August 1939 § 3 (2) ist von den Bezügen eine Ausgleichsbetrag abzusetzen. Dr. Hagemann ist Leutnant (Sonderführer) beim Afrikakorps und bezieht vom 26. Februar 1941 ab einen Wehrsold von 72,- RM monatlich.

Die monatliche Vergütung beträgt :

554,96 RM

hiervon obiger Wehrsold :

72,- RM

Bleiben : 482,96 RM

Hierzu Pflicht- und Überversicherungsbeitrag :

24,-- RM

Zusammen : 506,96 RM

Nächste Steigerung am 1. April 1943.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den

wie-